



Ermittlung von Lernausgangs- lagen

Workshop mit

Tina Paslack

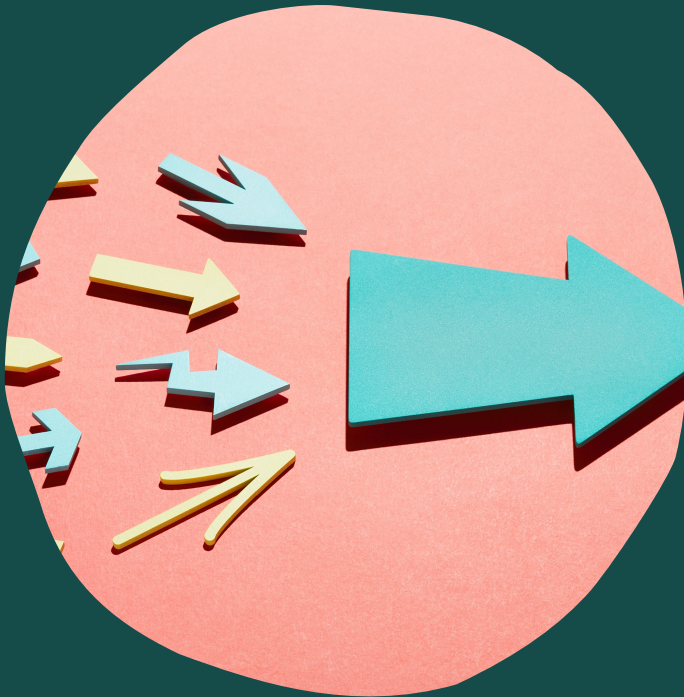
und

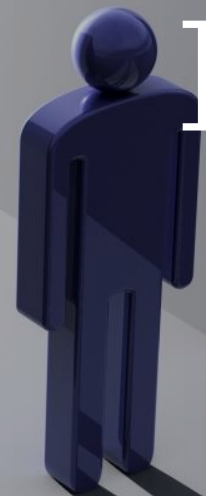
Katharina Trautmann



Ablauf

- Warm-up: 4-Ecken-Methode
- Eignungs- oder Eingangstest, warum?
- Möglichkeiten (Beispiele)
- Tests entwickeln
- Testergebnisse
- Reflexion





Dilemma





Testarten

- Berufseignungstests
- Wissenstest
- Leistungs- und Konzentrationstests
- Test zum Thema Sprache
- Persönlichkeitstests
- ...

Berufseignungstest

erfassen bzw. überprüfen:

- mathematisches Denken mit Maßen, Gewichten, Einheiten, Mathematik in Alltagsbeziehungen
- mathematischen Denken zu Textaufgaben
- logischen Denken und Umgang mit Zahlen
- spezielle Problemlösefähigkeiten für den jeweiligen Beruf

Wissenstests

erfassen bzw. überprüfen:

- Von Wissen zu bestimmten Themen oder
- Allgemeinwissen

Leistungs- und Konzentrationstests

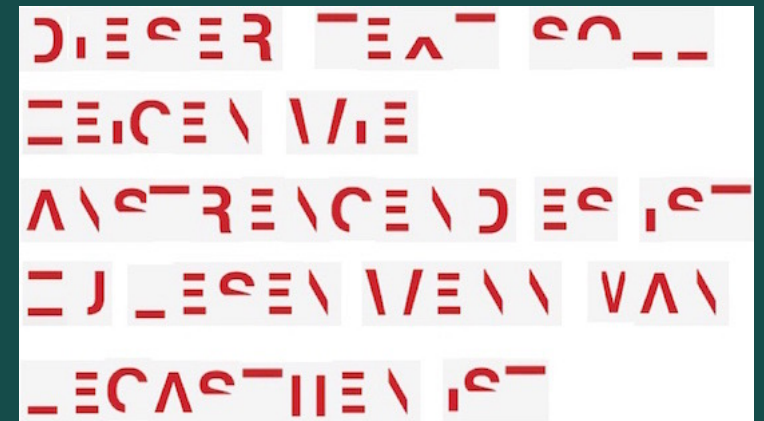
Werden durchgeführt mit:

- Zahlensuchen
- Buchstaben-Zahlen- Kombinationen
- Tabellen-Konzentrationstest
- Kettenaufgaben
- Rechentest

Eingangstests zu Sprache

erfassen:

- verbale Intelligenz, Wortauswahl
- Rechtschreibung (z.B. Diktat)
- Leseleistung/ verstehendes Lesen
- zusammenhängend schreiben (Abfolgen, Fachtexte)



Persönlichkeitstests

Sind meist:

- Psychologische Einstellungstests (Verhalten unter Stress z.B. bei der Flugsicherung, ...)
- biografischer Fragebogen
- Entscheidungsverhalten

Erfahrungen

Notieren Sie Ihre Gedanken zu einer oder allen Fragen.

Und hängen Sie diese an die Pinnwand.

Zeit: 10 Minuten

Nutzen Sie Eingangstest? Wenn ja, welcher Art?



Wenn nein, warum nicht?



Was möchten Sie für Ihre Arbeit mit den SuS gern wissen?

Lernausgangstests

nutze ich
folgende

nutze ich nicht,
weil

das will ich über
meine Lernenden
wissen

Diese Abfrage ist unter folgendem Code erreichbar:

ihqd

Bitte notieren Sie sich den Code, um später darauf zugreifen zu können. Die Schülerinnen und Schüler erreichen die Kartenabfrage unter folgender Adresse:

<https://oncoo.de/ihqd>



Mit Hilfe der Tastenkombinationen
[Strg] - [+] und **[Strg] - [-]**
lässt sich die Kartenabfrage bequem zoomen.

Los geht's!

Ziele der Eingangstests sollten sein:

- Den Lernstand bzw. die Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu erkennen
- Dabei nicht nur die kognitiven, sondern auch gesundheitlichen Voraussetzungen nicht aus den Augen verlieren
- den Ausbildungserfolg der Schüler*innen sicherstellen oder bestenfalls erhöhen

erprobte Beispiele

K. Trautmann
OSZ EE/ Abteilung MeTe
Metalltechnik

Test Grundlagen: 40'

Rechnen Sie um!

Und kreuzen Sie bitte auch die entsprechende Information zu den Hilfsmitteln an!

	=		mit Hilfsmittel gelöst
30 cm	=	m	
5 kg	=	g	
7,8 t	=	kg	
75 mm ²	=	dm ²	
23 l	=	dm ³	
24 l	=	m ³	
70 kg	≈	N	
20 min	=	h	
4 h	=	s	
12 km ²	=	m ²	

Ermitteln Sie mit Hilfe des Tabellenbuches folgende Informationen!

1) Seite für die Masseberechnung(en) und Formel(n)! Seite: _____,

Formel(n): _____

2) Seite für Drehzahlberechnung: _____, Seite für Schaubild Drehzahl:

3) Seite(n) für Stahlprofile: _____,

zwei Beispiele nennen: _____

4) Seite für Hauptnutzungszeit beim Bohren: _____

5) Seite für Satz des Pythagoras: _____

Erfüllen Sie die nachfolgende Aufgabe! Sie können das Tabellenbuch, Ihr Lehrbuch und Ihr Handy benutzen! Beachten Sie, dass Sie das es eine **Zeitbegrenzung** gibt!

Zeichnen Sie drei Flächen, jede hat den **Flächeninhalt von 1500 mm²**, die jeweils **längste Seite** soll **6 cm** betragen!

- ein Rechteck
- ein allgemeines Dreieck
- ein Trapez, dessen Höhe 30 mm ist!

Hinweis → vorher muss etwas berechnet werden!

Fragebogen zum Gemeinsamen Lernen

Liebe Schülerinnen und Schüler,
der folgende Fragebogen soll die Vielfalt Ihrer Stärken, Interessen und Herausforderungen zum Ausdruck bringen. Weiterhin kann er dazu beitragen, die Lernangebote der Schule zu verbessern. Die Beantwortung ist freiwillig und die Antworten bleiben anonym.

1. Meine Klasse ist die (G 22-1, TP 22-1, P 22-2,...):

	Betrifft mich vollständig	Betrifft mich eher	Betrifft mich eher nicht	Betrifft mich gar nicht
2. Ich habe künstlerisches Talent, z.B. in Musik oder Malerei.				
3. Ich bin in einem Sportverein organisiert.				
4. In welchem Sportverein(en) sind Sie?				
5. Ich habe eine Lese-Rechtschreibschwäche.				
6. Ich habe Einschränkungen im Sehen und Hören.				
7. Ich habe Konzentrationsstörungen.				
...				
36. Was hat Ihnen an Ihrer vorherigen Schule geholfen mit Problemen umzugehen?				
37. Wie konnten Sie dort Ihre besonderen Fähigkeiten einbringen?				

Aufgabe

- A) Erstellen Sie mit Hilfe der bis jetzt erhaltenen Informationen selbst einen Test!

Oder

- B) Forschen Sie im Internet nach einem geeigneten Eingangstest!

Oder

- C) Überarbeiten Sie Ihren mitgebrachten Test.

Beachten Sie dabei, wie wollen Sie später mit den Testergebnissen umgehen.

Ergebnisse

The slide features several decorative olive green shapes: a circle at the top center, a horizontal rounded rectangle below it, a vertical rounded rectangle on the left edge, and three vertical rounded rectangles of varying heights and positions in the lower-left quadrant.

- Möchte jemand sein Ergebnis vorstellen?
- Haben Sie Fragen an die Handhabbarkeit an die Gruppe?
- Was war Ihre wichtigste Erkenntnis?

Mögliche Erkenntnisse


- Aufdecken von Stärken und Schwächen
- Grundlagen für Bildung von Lernpartnerschaften
- Grundlagen zur Unterrichtsgestaltung (Vorträge vs. schriftliche Aufgaben, ...)

aber auch

Erstellung von

- Unterstützungsaufgaben
- Lernzielvereinbarungen

Umgang mit den Ergebnissen



OBERSTUFENZENTRUM
ELBE-ELSTER

Abteilung 2
Metall und Kfz
Steuergruppe

Name:	Schuljahr: Lehrjahr:	Datum 1. Gespräch:
Klasse:	Zielvereinbarung Gesprächsprotokoll	Datum 2. Gespräch:

Besonderheiten (Brille, Hören, Krankheiten):

Was fiel Ihnen im LF leicht? Worin lagen Ihre Stärken?

1. Wie schätzen Sie Ihre Einstellung zur Schule und zum Lernen ein?
2. Wie ist das Lernklima in der Klasse, so dass Sie lernen können?
3. Wie gut gelingt es Ihnen sich zu konzentrieren?
4. Wie selbstständig können Sie die Aufgaben im Unterricht bearbeiten?
5. Wie gut können Sie mit dem Tabellenbuch umgehen bzw. Formeln und Informationen anwenden?
6. Wie notwendig finden Sie, dass das Beratungsgespräch stattfindet?

Frage / Einschätzungswert	1.	2.	3.	4.	5.	6.
7 (sehr gut)						
6						
5						
4 (teils teils)						
3						
2						
1 (sehr schlecht)						

Was wollen Sie verbessern?

Wie können wir Ihnen helfen? (lernfördernde Faktoren)

Entwicklungsziele:

Ziele	Bis wann?	Erreicht?

Vereinbarungen:

Auszubildender
Gesprächsführung/Protokollant

	Gemeinsames Lernen Lernplan	 ... Oberstufenzentrum Werder
Groß Kreuz,	Name:	Schuljahr:

Name, Vorname: _____ Mail: _____

Adresse: _____ Förder- bzw. Unterstützungsbedarf: _____

Klasse: _____ Sorgeberechtigter: _____

Telefonnummer: _____ Klassenlehrer/in: _____

Geburtsdatum _____ Betrieb: _____

Datum	Förderbereich (z.B. Mathe, Emotionalität, Text- verständnis)	Kurze und mittelfris- tige Förderziele (z.B. Umrechnen von Einheiten, Steigerung Selbstbewusstsein)	Fördermaßnahme Fördermethode Fördermaterialien Förderprogramm (z.B. differenzierte AB zur Übung, Fremd- und Selbstreflexion)	Einbeziehung ande- rer Dienste bzw. Kollegen (z.B. Schulsozialar- beit, Projekt FRECH ++)	Prozessbeobachtung (z.B. 11/21 Umrech- nen gelingt sicher, keine Verbesserung)
1. Halbjahr					
2. Halbjahr					

Feedback-Hand

Die Teilnehmer malen auf einem Blatt mit einem Stift den Umriss der eigenen Hand nach.

Durchführung

In die Finger schreiben Sie Ihre Antworten auf folgende Fragen:

- Daumen: „Da halte ich den Daumen drauf.“ - dieses Thema will ich weiter verfolgen
- Zeigefinger: „Das war mir wichtig.“
- Mittelfinger: „Das hat mich geärgert.“
- Ringfinger: „Freude hat mir gemacht ...“
- Kleiner Finger: „Folgendes ist mir zu kurz gekommen:“



Quellen

- <https://managementwissenonline.de/artikel/hand-feedback>
- <https://www.ausbildungspark.com/einstellungstest/>
- <https://www.einstellungstest-fragen.de/biografische-fragebogen/>



Vielen Dank für Ihre
Teilnahme
und
Ihre Aufmerksamkeit.